

Pressemitteilung zu Wade Bowen

Singer/Songwriter **Wade Bowen** holt seine krankheitsbedingt abgesagte Tour am **03.08.19** in **Hamburg** in der **Nochtwache** nach



Hamburg, April 2019 – Nachdem der texanische Singer/Songwriter Wade Bowen sein Deutschland-Debüt im Juni 2018 krankheitsbedingt absagen musste, stehen jetzt die neuen Termine fest. Endlich feiert einer der renommiertesten Vertreter des Texas/Red Dirt Country sein Deutschland-Debüt. Auf den vier Konzerten im August 2019 wird er neben seinen zahlreichen anderen Hits auch sein aktuelles Album „Solid Ground“ (Bowen Sounds/Thirty Tigers/Alive) live vorstellen. **Wade Bowen** kommt am **03.08.19** in die **Nochtwache** nach **Hamburg**.

Bis zum Jahr 2001 ist **Bowen** Mitglieder der Country-Band West 84, dann beginnt er seine Solokarriere. Die ersten drei Alben „Try Not To Listen“ (2002), „The Blue Light Live“ (2004) und „Lost Hotel“ (2006) sind Geheimtipps, bevor sich mit „If We Ever Make It Home“ (2008) der erste Charterfolg einstellt (Platz 2 der Heatseeker-, Platz 29 der Country- und Platz 176 der Billboard-Charts). Nach einem weiteren Live-Album („Live At Billy Bob’s

Texas“) charten alle seine folgenden Werke, besonders seine beiden Duette mit der texanischen Country-Institution Randy Rogers („Hold My Beer Vol. 1“ von 2015 und „Watch This“ von 2016) machen ihn bekannt. Sein siebtes Album „Solid Ground“ steigt folgerichtig auf Platz 29 der US-Country-Charts ein. Sein gesetztes Ziel hat er damit aber auch künstlerisch erreicht: „Ich habe angefangen zu denken, 'Wie lange kann ich das noch machen und als Songschreiber wichtig sein?' Ich hoffe, ich kann wie Guy Clark im Alter von 72 Jahren noch großartige Platten machen, die den Leuten am Herzen liegen. Also habe ich mir bei jedem Aspekt dieses Prozesses die nötige Zeit genommen.“

„Solid Ground“ ist persönlich, aber nicht unbedingt autobiografisch, gespickt mit ausgeprägten Südstaatenbildern von „Acuna“ und dem nostalgischen Rückblick „So Long Sixth Street“. Das US-Magazin ‚Rolling Stone‘ lobte besonders die Single „Day Of The Dead“: „Der Mariachi-Einfluss, mit Akkordeon, spanischer Gitarre und einer Horn-Sektion ergänzt Bowens vertrauten Red Dirt Shuffle.“ Genau diese Kombination ist Bowens Markenzeichen - der Geschmack von Texas, der seine Mischung aus Country, Blues, Rock und Americana stark würzt.

Mit Produzent Keith Gattis und anderen bekannten Musikern (u.a. Andrew Combs, Jack Ingram, Waylon Payne, Angaleena Presley, Jon Randall, Lucie Silvas und Charlie Worsham) gelingt Bowen eines seiner besten Werke. Für Gattis ist Bowen nicht nur deshalb ein besonderer Künstler: „Es geht darum, woher Wade kommt. Das Storytelling ist ehrlich und macht es nachvollziehbar. Wir hatten auch eine richtige Band aus Rockmusikern und Songwritern: Audley Freed (Black Crowes) an der Gitarre brachte seinen Roots Rock-Ansatz mit, Jeff Trotts (Sheryl Crow) an Gitarre und Lapsteel, Fred Eltringham (Wallflowers, Willie Nelson, Robert Plant) am Schlagzeug, Billie Mercer (Ryan Adams, Lucinda Williams) am Bass und großartige Spieler an den Keys, wie Jenn Gunderman (Sheryl Crow), Rami Jaffee (Wallflowers, Foo Fighters) oder John Henry Trinko (Randy Houser).“ Auch Bowens Einflüsse sind klar zu hören: George Strait, Stevie Ray Vaughan, ZZ Top und Robert Earl Keen haben den Weg geebnet für einen Sound, der nicht Country und auch nicht Rock, aber für alle gemacht ist, für die Springsteen, Tom Petty oder Mellencamp genauso einflussreich ist wie Guy Clark.

Wade Bowen



Samstag, 03.08.2019

Nochtwache, Hamburg

Der Vorverkauf läuft. Tickets sind ab 21,40 Euro (inkl. Gebühren) unter www.myticket.de und an den allgemeinen Vorverkaufsstellen erhältlich. Weitere Informationen unter: www.riverconcerts.de

**RIVER
CONCERTS**

**Pressekontakt: Erik Sabas
+49 40 4133018-40
e.sabas@riverconcerts.de
www.riverconcerts.de**

 [river concerts](#)
 [River Concerts](#)